Keith Haring



Keith Haring war ein amerikanischer Graffiti-Künstler und gesellschaftlicher Aktivist. Harings plakative, linienförmigen Zeichnungen fanden sich häufig in den öffentlichen Räumen New Yorks, sowohl überirdisch als auch den Gängen der U-Bahn. Sein Wandbild *Crack is Wack*

(1986) ziert bis heute die Mauer eines Spielplatzes in Harlem, gleich neben der Stadtautobahn FDR Drive. Befreundet mit Künstlern wie Kenny Scharf und Jean-Michel Basquiat lebte und arbeitete Haring in New York, wo er in den späten 1970er Jahren die School of Visual Arts besuchte - eine private Hochschule für Kunst und Design. Geboren am 4. Mai 1958 in Reading/Pennsylvania unter dem Namen Keith Allen Haring lernte er schon als Kind zu zeichnen und war besonders an



Cartoons und Pop-Kultur interessiert. Harings außerordentliche Laufbahn blieb kurz. 1988



wurde bei ihm AIDS diagnostiziert. Am 16. Februar 1990 starb er im Alter von 31 Jahren an den Folgen der Immunschwächeerkrankung. Bis zu seinem Tod engagierte er sich mit seiner Kunst, um die Öffentlichkeit für diese Krankheit zu sensibilisieren. Seine Werke befinden sich in den Sammlungen des Museum of Modern Art, des Whitney Museum of American Art, des Los Angeles Museum of Art, des Art Institute of Chicago und weiteren Museen auf der ganzen Welt.